

Dreiband-Oberliga

Sensationssieg gegen Spitzenreiter

Horster-Eck meldet sich zurück. Am 14. Spieltag der Dreiband-Oberliga gab es an der Dahlhauser Straße eine faustdicke Überraschung. Der Spitzenreiter und haushohe Favorit BG Rot-Weiß Krefeld II wurde mit 6:2 niedergewürdigt und ging in dieser Saison zum ersten Mal als Verlierer vom Billard. Eine kleine Sensation! Schon in der Hinrunde hatten die Horster dem Meisterschaftsanwärter alles abverlangt und mussten unglücklich beide Punkte in Krefeld lassen. Jetzt war alles anders. Michael Rademacher präsentierte sich in Topform. Mit 40:30 in sehr guten 47 Aufnahmen (0,851 Durchschnitt, persönliche Saisonbestleistung) ließ er dem Holländer Paul Savelkoul keine Chance. Als sich Hans Bechert erneut nach beiderseits fahrigem Beginn gegen Michael Schlieper beide Punkte sicherte und sein Team mit 4:0 in Führung brachte, war der Grundstein für einen doch eher unerwarteten doppelten Punktgewinn gelegt. Die Krefelder kamen zwar noch einmal auf, als Dirk Rosteck mit 17:40 gegen Willi Hallmann, der die Tagesbestleistung mit 1,142 erzielte, unter Wert geschlagen wurde. Spitzenspieler Uwe van den Berg jedoch beendete seine Negativquote gegen Benno Pompetzki und fertigte ihn diesmal mit 40:23 in 39 Aufnahmen überdeutlich ab. Mit 6:2 gegen den Tabellenführer erzielte Horster-Eck den dritten Saisonsieg und tankt Selbstvertrauen für den Ligaausklang.

05.03.2016 | Hans Ernst Bechert